



Betreuung & Begleitung von Geflüchteten Menschen

Die Unterstützung, Unterbringung, Betreuung und Begleitung von geflüchteten Menschen ist eine anspruchsvolle Aufgabe für Politik, Zivilgesellschaft und Haupt- und Ehrenamtliche. Ohne den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen könnten viele Kommunen die Arbeit gar nicht bewältigen. Ehrenamtliche unterstützen bei der Kommunikation mit Behörden, beim Deutschlernen oder der Wohnungssuche. Sie unterstützen die neuen Ankommenden beim Zugang zum Arbeitsmarkt und die Wohnungssuche. Im Rahmen unserer Schulung möchten wir auf soziale und rechtliche Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Betreuung & Begleitung von Geflüchteten Menschen stellen, eingehen und einen Überblick über Beratungs- und Unterstützungsangebote verschaffen. Zielgruppe der Veranstaltung sind ehrenamtlich aktive Personen, bzw. Unterstützer*innen oder an Ehrenamt interessierte Personen. Anmeldung unter samofa@moveglobal.de

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen. Gerne können Sie die Einladung an andere Interessierte weiterleiten.

Referent*in : Laura Hilb

Laura Hilb ist Volljuristin und Referentin für Rechtspolitik bei der BAfF e.V. (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psycho-sozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer). Außerdem ist sie Teamsupervisorin des Beratungs-team Neukölln der Refugee Law Clinic Berlin. Zuvor hat sie in der Rechts- und Verfahrensberatung des Caritasverbandes der Diözese des Erzbistum Berlin e.V. gearbeitet. Bereits seit 2009 berät sie Menschen im Aufenthalts- und Asylverfahrensrecht (u.a. für die Refugee Law Clinic Gießen und Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant_innen e.V. Berlin).

Wo?

Berlin Global Village
⇒ **Seminarraum Grün**
Am Sudhaus 2
12053 Berlin

Wann?

27.07.2022

Uhrzeit: 17:30 bis 20:30

Wegen Corona ist die Teilnehmer*innenzahl auf 20 Personen begrenzt! Vor Ort sind die notwendigen Hygiene- und Abstandsbestimmungen einzuhalten, eine Teilnahme setzt „geimpft, genesen oder getestet (Selbsttest oder wir stellen Testkit zur Verfügung)“ bezüglich Covid-19 voraus.